Bemühungen um Einweiser

Kliniken kommen nach Ansicht von Experten nicht mehr ohne Marketing aus. Im Mittelpunkt der Bemühungen stehen dabei vor allem die Einweiser. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Ideensuche im Norden

Neue Versorgungskonzepte sollen im Norden den absehbaren Ärztemangel lindern. Im Gespräch ist auch der Einsatz von Gemeindeschwestern. **7**

MEDICIN

Ärger nach einer Reiseberatung

Jeder Fehler zählt!

Eine Patientin erhält eine Reiseberatung. Später beklagt sie sich und will das Geld für verordnete Medikamente zurück. **10**

Einfache Therapie bei Asthma

Gute Asthma-Therapie ist keine Zauberei. Ein leicht zu bedienendes Inhalationsgerät mit Trockenpulver vereinfacht die Behandlung. **11**

WIRTSCHAFT

Weltgrößte Medizinmesse

Die Organisatoren der Medica erwarten vom 14. bis 17. November insgesamt 140 000 Fachbesucher in Düsseldorf. **12**

Das Elend beim Honorar

Für das Geld, das Ärzte für viele Leistungen bekommen, würde kein Handwerker nur einen Finger krumm machen, meint unser Kolumnist Ironius. **15**

ÄRZTE ZEITUNG Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 20 02 51
63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102) 5060 Fax: (06102) 506177
Redaktion: Tel.: (06102) 5060 Fax: (06102) 588 70 (06102) 587 40
Verlag: Tel.: (06102) 5060 Fax: (06102) 506123
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de Web: www.aerztezeitung.de **Passwort: arztonline**

75.B
2609/X
ZB MED

auf die Ärzte zunehmen, ihre Verordnungen zu rechtfertigen, da für den Mehrbedarf sowie für den Einsatz innovativer Arzneien das Geld fehle, kritisierte Beske. „Die Politiker drücken sich vor diesen Fragen und verschieben diese Probleme in künftige Generationen."

Skeptisch äußerte sich Beske zum Heimarztmodell: „Ich glaube

Auf Hilfe angewiesen: Immer mehr Alte brauchen Pfle

nicht, dass das die Lösung ist. Ich halte die kontinuierliche Betreuung durch Hausärzte für die bessere Lösung."

Unterdessen ringt die Koalition um eine Lösung des Streits über das Thema bezahlter Pflegeurlaub (wir berichteten). Gestern Nachmittag wollt
von CDU/C
Kauder und
Unter we
kräfte arbeit
Zeitung" am
lanten Pfle
nach.

Tarifverhandlung wurde vertagt

BERLIN (cben). Die Tarifverhandlungen für die Medizinischen Fachangestellten sind auf den 22. November vertagt worden. „Wir haben uns aber angenähert", sagt Sanitätsrat Peter Sauermann, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Arzthelferinnen (AAA). Außer Gehaltserhöhungen wird auch die betriebliche Altersvorsorge verhandelt. **Siehe auch Seite 4**

Homöopathie für Ei

Praxisseminar am 10. Oktober / 8 CM

STUTTGART (eb). Am 20. Oktober veranstaltet die „Ärzte Zeitung" in Stuttgart von 10 bis 18 Uhr ein Seminar zu Homöopathie. Das Seminar ist mit 8 CME-Punkten zertifiziert. Mit den Seminarunterlagen können weitere Punkte gesammelt werden. Das Seminar richtet sich besonders an Allgemeinmediziner und Internis-

CME-Punkte ! CME-Punkte ! CME-Punkte ! CME-Punkte !
Sammeln Sie CME-Punkte mit der Ärzte Zeitung!

ten,
ab
m
r
z

0610
gebühr: 6
Ärzte Zeitung,
merzbank Neu-
Stichwort: Hom

BtM in Kinderhand – für de

Umstrittener Beschluss zu Methylphenidat / ADHS-Kinder mit Bet

BERLIN (HL). Eine umstrittene Festbetragsentscheidung des Bundesausschusses (GBA) und der Kassen könnte dazu führen, dass sich demnächst ein reger Handel mit Betäubungsmitteln auf Schulhöfen entwickelt. Die Bundesregierung toleriert das.

Hintergrund: Zur Behandlung von Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) werden Methylphenidat-Präparate eingesetzt. Diese gibt es als kurzwirksame Arzneien (Wirkdauer vier Stunden) und als Retardpräparate (Wirkdauer etwa zehn bis zwölf Stunden).

Für beide Darreichungsformen hat der GBA eine einzige Festbetragsgruppe gebildet. Dafür haben die Kassen Festbeträge vorgeschlagen, die sich an den Preisen normal freisetzender Präparate orientieren. Als Folge müssten für Retardpräparate Aufzahlungen von bis zu 50 Euro geleistet werden. Befürchtet wird, dass Ärzte mehr kurzwirksame Präparate verordnen, die die betroffenen Kinder

in die Schule
In eine
Dr. Manfred
Leiter der
im BMG, da
phenidat de
recht unter
„sollte kei
Lehrern od
selbst überla
rer warnt: „
den Präpara
fahr der unb
oder sogar
schüler ode